

# Im Wechsel der Jahreszeiten

Von DieLadi

## Kapitel 10: Spin off - Flina probiert was aus - Teil 1

Flo saß nachdenklich am Tisch.

Er hatte die Hände auf den Kopf gestützt und dachte nach.

Was hatte Marti gesagt?

„Probiere es doch mal aus für ein paar Tage! Kannst Ina ja mal fragen!“

Und dann hatten sie gelacht.

Ja, Marti hatte das scherzhaft gemeint.

Aber...

Vielleicht war die Idee gar nicht so schlecht?

Nicht nur für seine Arbeit, wo er diese eigenen Erfahrungen in einem gesonderten Kapitel mit einfließen lassen könnte.

Aber irgendwo... wäre das auch einfach mal eine völlig neue Erfahrung...

Sie würden ihre Beziehung einfach mal aus einem völlig anderen Blickwinkel sehen...Was würde Ina wohl dazu sagen...

Er hatte nicht bemerkt, dass Ina sich ihm gegenüber hingekippt hatte, den Kopf ebenfalls in die Hände gestützt, und ihn ansah. Ina schmunzelte. Wenn Flo in Gedanken war, konnte man ihn wegtragen... er würde es nicht mal merken.

„Erde an Florian Mundt?“

Flo schreckte auf.

„Ina! Hab dir gar nicht bemerkt!“

„Ja, das habe ich gesehen. Was ist los?“

„Ina, ick habe nachgedacht. Und ick möchte dir eenen Vorschlag machen.“

„Schieß los.“

„Also, wie fang ick an. Du erinnerst dich an das Gespräch mit Marti und Jako, als sie dir von ihrer Art der Beziehung erzählt haben?“

„Ja, ich erinnere mich gut. Es fasziniert mich bis heute, wie diese beiden das so durchziehen. So konsequent ihren Lebensstil leben, ohne sich drum zu scheren, ob das modern ist, oder nicht.“

„Ina, ick habe die beeden jetzt jebeten, ob ick sie interviewen darf. Du weesst schon, für meine Facharbeit. Ick bekomme noch Bescheid, ob sie dit machen werden. Aber...“

„Was aber?“

„Na ja, Marti hat da was gesagt, und das geht mir nich aus dem Kopf.“

„Flo, jetzt lass dir doch nicht jedes Wort einzeln aus der Nase ziehen! Was hat Marti

gesagt?“

„Na ja, als ick ihm erzählte, dass ick mir so überhaupt nicht vorstellen kann, wie sich dit anfühlt, sagte er: 'Probiere es doch mal aus für ein paar Tage! Kannst Ina ja mal fragen!' Und nun habe ick jedacht...“

Ina schluckte.

„Du willst es wirklich probieren?“

Flo nickte.

„Na ja, erst mal wollte ick dir fragen, was du davon hältst.“

„Uiii. Darüber muss ich erst mal nachdenken. Okay?“

„Mach mal. Ick ooch. Reden wir nachher, okay?“

Später war Ina dann diejenige, die das Gespräch darauf brachte.

„Flo, ich finde... wir sollten... ich möchte das gerne machen.“

Flo sah sie fragend an.

„Na ja“, sagte sie, „wahrscheinlich wäre das für deine Arbeit ganz hilfreich. Aber wenn ich ehrlich sein soll, bin ich einfach neugierig, wie sich das anfühlt. Und irgendwie fasziniert es mich auch. Ich meine, schau dir doch mal Jako und Marti an. Die sind so glücklich, wie zwei Menschen nur miteinander sein können. Und haben fast nie Streit. Jedenfalls nicht diese Zänkereien, die es bei anderen oft gibt... und ernsthaften Streit hatten sie doch auch noch nie, soweit ich weiß.“

Flo wurde ein bisschen rot. Er hatte selbst Ina nichts von dem einen Streit erzählt. Er wollte Jartis Vertrauen einfach nicht verletzen.

„Jedenfalls will ich es gerne für ein paar Tage versuchen. Sagen wir von Morgen, Sonntag, an bis nächsten Samstag? Genau eine Woche?“

„Gut“, sagte Flo. „Dann müssen wir nur noch klären, wer das Sagen hat.“

Ina schmunzelte.

„Also ehrlich gesagt, ich würde gerne für ein paar Tage die Verantwortung übernehmen.“

„Gut“, sagte Flo.

„Dann tue ick das, was Marti 'sich fallen lassen können' nennt.“

„Okay“, sagte Ina, „ich habe keine Ahnung, wie das laufen wird, aber ich bin mega gespannt.“

„Ick ooch“, sagte Flo, „glaub mir, icke ooch.“